

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Religion Der Moscowiter, Oder Ausführliche Beschreibung Derer Religion Anfang, Fortgang, und ieszigen Wachsthum, Wie auch Ihrer Sitten, Gebräuche und ...

Oppenbusch, Michael

Zu finden in Franckfurt am Mayn und Leipzig, 1717

VD18 14577720

Das II. Capitel. Von der gänzlichen Bekehrung der Moscowiter zum Christlichen Glauben.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-200042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-200042)

§ C. I. Von Bekehrung der Moscoviter

Käyser Basilium und Constantinum, und ließ ihnen sagen / daß er entschlossen wäre / samt allen seinen Unterthanen / wofern sie ihm ihre Schwester Anna zur Ehe geben wolten. Nachdem er seines Verlangens gewehret worden / ließ er sich in Gegenwart dieser beyden Käyser taufen / und ward Basilius genannt. Nach dieser Ceremonie / weil damahls kein Patriarch in Moscau war / setzte der von Constantinopel einen Metropolit in Kiow, und weihte denselben; desgleichen einen Erzbischoff in Novogorod, und in denen andern Städten Bischöffe und Priester / welche die Moscoviter auff ihre Sprache Popen nennen.

---

Das II. Capitel.  
Von der gäncklichen Bekehrung der Moscoviter zum Christlichen Glauben.

Die Meynung der Geschichtschreiber ist / so viel die Zeit anlangt / zu

zu welcher die Moscowiter die Christliche Religion völlig angenommen / sehr ungleich. Der Freyherr von Herberstein / welcher vor etwas mehr als 100. Jahren gelebet / und zu seiner Zeit Kaiserlicher Gesandter an dem Hofe des Groß-Fürsten von Moscau gewesen / schreibt in seinem Comment. Rer. Moscovit. daß die gänzliche Bekehrung der Moscowiter / seiner Meynung nach / im Jahr Christi 961. geschehen sey / als der Kaiser Otto in Occident regierte. Gagnius statuiret in seiner Descript. Moscovit. daß diese Bekehrung im Jahr 942. sich zugetragen habe. Micraëlius *Syntagn. Histor. Ecclesiast.* l. 3. q. 3. hält davor / daß / als der Groß-Fürst Basilius, welcher sich hatte tauffen lassen / ganz Moscau bezwungen / die Moscowiter überall den Christlichen Glauben angenommen haben / nachdem sie ein Buch / worinnen das Neue Testament enthalten / im Feuer und ganz unbeschädiget wieder herausziehen sehen. Cromerus, welchen wir schon oben angeführet / beweiset die gänzliche Bekehrung

10 C.II. Von gänzl. Bekehr. der Moscowiter  
rung der Moscowiter auff folgende Weise.  
Wann es wahr ist / saget er / wie man es  
auch nicht leugnen kan / daß die Princessin  
Helena, die Großmutter Wolodimirs,  
im neunten Seculo eine Christin worden/  
so muß auch die gänssliche Bekehrung der  
Moscowiter zu derselbigen Zeit geschehen  
seyn.

Aber man muß hierbey anmercken/  
daß zur Zeit der Princessin Ola ganz Mo-  
scaw das Heydenthum nicht verlassen /  
obschon dieselbe getauffet / und Helena  
genennet worden / auch einige von ihren  
Hof-Leuten und Anverwandten ihrem  
Exempel gefolget; sintemahl Stoslaus  
ihr Sohn den Christlichen Glauben nie-  
mahls annehmen wollen / und also erst  
nach der Bekehrung des grossen Prinzen  
Basilii, die von ganz Moscau erfol-  
get ist. Der Tyrann Johann Basili-  
des, oder Jwan Basilowiz, saget sehr  
deutlich und klar in seiner Antwort auff  
die Bekentniß Johannis Rahitæ eines  
Polnischen Theologi; welcher Anno  
1570. sich nach Moscau der Haupt-Stadt  
dieses Reichs mit dem Abgesandten Sigis-  
mun-

mundi Königs von Polen begeben hat:  
 daß die völlige Einführung der  
 christlichen Religion unter denen Ro-  
 witem / zur Zeit und unter der Regie-  
 rung Wolodimirs, angefangen habe.  
 Hier sind seine eigene Worte auff Latein:  
 Baptizantur nostri in nomine Dei Pa-  
 tris, & Filii, & Spiritus Sancti, post-  
 quam primus progenitor, Beatus ille,  
 & Magnus Czaar Wolodimirus, divi-  
 nitus illustratus, Nomen Basilii ad my-  
 sticam undam nactus est, à quo tem-  
 pore, usque ad hanc diem, non Ros-  
 siana, sed Christiana appellatur Fides  
 Nostra. Die Unserigen werden im Nah-  
 men Gottes des Vaters / des Sohns /  
 und des Heiligen Geistes getauffet / seit  
 dem Unser Stamm-Herr / der hochselige  
 und von GOTT erleuchtete grosse Czar  
 Wolodimir, den Nahmen Basilii durch  
 die Heilige Tauffe erlanget / von welcher  
 Zeit an / bis auff diesen Tag / unser Glau-  
 be nicht der Russische / sondern der Christ-  
 liche Glaube genennet wird. Es kan  
 hiervon nachgelesen werden Heidenstei-  
 nius Secret. Regis Polon. l. i. de  
 Bello